



Aushang

Nr. 227
15.04.2002

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technischen Universität
Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Redaktion:
TU-Abteilung 36
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
Tel. 0531/391-4308
Fax 0531/391-4575

Änderung der Wahlordnung für die Wahlen zum Studierendenparlament und zu den Fachgruppenräten und Fachschaftsräten der Studierendenschaft der TU Braunschweig

Die Wahlordnung für die Wahlen zum Studierendenparlament und zu den Fachgruppenräten und Fachschaftsräten der Studierendenschaft der Technischen Universität Braunschweig ist vom Studierendenparlament am 07.01.2002 geändert und vom Präsidenten der TU Braunschweig genehmigt worden.

Die hiermit hochschulöffentlich bekanntgemachten Änderungen treten am Tag nach ihrer Bekanntmachung, am 16.04.2002, in Kraft.

Änderungsordnung zur Wahlordnung für die Wahlen zum Studierendenparlament und zu den Fachgruppenräten und Fachschaftsräten der Studierendenschaft der Technischen Universität Braunschweig

Das Studierendenparlament hat in seiner Sitzung am 07.01.2002 beschlossen:

§1

Die Wahlordnung für die Wahlen zum Studierendenparlament und zu den Fachgruppenräten und Fachschaftsräten der Studierendenschaft der Technischen Universität Braunschweig (WO) vom 16.05.1983 (Hochschulöffentliche Bekanntmachung am 31.05.1983) sowie der Änderungsfassung vom 23.04.2001 (Hochschulöffentliche Bekanntmachung am 23.10.2001, Nr. 203) wird wie folgt geändert:

1. In den §§ 1 und 5 WO wird das Wort „Fachrat“ durch das Wort „Fachgruppenrat“ ersetzt.

2. § 6 Abs. 4 WO wird wie folgt geändert:

Die Studiengänge sind laut Anlage 2 den Fachgruppen und Fachschaften zugeordnet.

3. § 10 Abs. 5 Nr. 4 WO wird wie folgt geändert:

Name, Vorname, Matrikelnummer, Heimat- oder Semesteranschrift, Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse, falls vorhanden,

4. In § 15 Abs. 3 und 4 WO wird der Hinweis „(siehe Übergangsbestimmungen gem. Anlage)“ durch den Hinweis „(siehe Übergangsbestimmungen gem. Anlage 1)“ ersetzt.

5. § 18 Abs. 4 *bis* 7 wird wie folgt geändert:

(4) Das Studierendenparlament setzt sich aus den nach § 23 errechneten und nach § 18 Abs. 2 und 3 vergebenen gewählten Sitzen sowie den zusätzlichen Sitzen gem. Abs. 5 zusammen.

(5) Falls bei den Wahlen zum SP eine oder mehrere Listenverbindungen gebildet werden, wird die Gesamtzahl der nach Abs. 2 und 3 in den Wahlkreisen bereits vergebenen und mit BewerberInnen besetzbaren Sitze nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt auf sämtliche Listen bzw. Listenverbindungen aufgeteilt, wobei sich die Stimmenzahl einer Listenverbindung aus der Summe der Stimmen aller ihr angehörenden Einzellisten ergibt.

Die Stimmenzahl einer Liste ergibt sich aus der Anzahl der Studierenden, die diese Liste in ihrem Wahlkreis gewählt haben.

Werden bei dieser Auszählung für eine Liste bzw. Listenverbindung mehr Sitze ausgerechnet, als alle ihr angehörenden Einzellisten nach der Auszählung in ihren Wahlkreisen gemäß Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 zusammen erhalten haben, so werden ihr in Höhe der Differenz zusätzliche Sitze zugeschrieben. In jedem Fall bleiben die gemäß Abs. 2 und 3 vergebenen Sitze erhalten.

Werden jedoch weniger Sitze für eine Liste bzw. Listenverbindung ausgerechnet, als sie nach der fachschaftsweiten Auszählung erhalten hat, so behält sie alle gewählten Sitze.

Die Besetzung der so berechneten zusätzlichen Sitze erfolgt durch die Kandidierenden mit den meisten persönlichen Stimmen, wobei die bereits nach Abs. 2 und 3 gewählten Kandidierenden unberücksichtigt bleiben. Falls die Listenverbindung erschöpft ist, bleiben die restlichen Sitze unbesetzt.

Scheidet einE nach Abs. 2 und 3 oder Abs. 5, 3. Unterabsatz, gewählter BewerberIn einer Listenverbindung vorzeitig aus, so rückt für ihn/sie aus derselben Einzelliste der/die noch nicht berücksichtigte BewerberIn mit der nächst niedrigen persönlichen Stimmenzahl nach. Ist die Einzelliste erschöpft, so bleibt der Sitz für den Rest der Amtszeit des SP unbesetzt, und die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder verringert sich entsprechend.

(6) In Fällen, bei denen die Sitzvergabe nicht eindeutig geklärt werden kann, entscheidet das durch den/die VorsitzendeN des ÜGWA zu ziehende Los.

(7) Wahlvorschläge sowie BewerberInnen, die keine Stimme erhalten haben, sind bei der Sitzverteilung und beim Nachrücken nicht zu berücksichtigen.

6. Die Anlage 2 der Wahlordnung wird wie folgt geändert:

FR-Nr.	Studiengang	Fachgruppe	Fachschaft (gem. § 21 Abs. 4 d. Satzung)
110	Mathematik	Mathematik	1
110	Finanz- und Wirtschaftsmathematik	Mathematik	1
111	Informatik	Informatik	1
112	CSE	<i>existiert nicht</i>	1
113	Master Informatik	<i>existiert nicht</i>	1
220	Physik	Physik	2
223	Geologie/Mineralogie	Geologie/Mineralogie	2
224	Geographie	Geographie	2
225	Geoökologie	Geoökologie	2

335	Chemie/Lebensmittelchemie	Chemie/Lebensmittelchemie	3
336	Pharmazie	Pharmazie	3
337	Bachelor Chemie	existiert nicht	3
338	Promotion Chemie	existiert nicht	3
339	Master Chemie	existiert nicht	3
440	Biologie	Biologie	4
441	Biotechnologie	Biotechnologie	4
442	Psychologie	Psychologie	4
443	Psychologische Psychotherapie	existiert nicht	4
550	Architektur	existiert nicht	5
660	Bauingenieurwesen	existiert nicht	6
661	Wirtschaftsingenieurwesen - Bauingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen - Bauingenieurwesen	6
662	Umweltingenieurwesen	existiert nicht	6
663	Master Gewässerschutz	existiert nicht	6
770	Maschinenbau	Maschinenbau	7
771	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau -	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau -	7
772	Bioingenieurwesen	Bioingenieurwesen	7
880	Elektrotechnik	Elektrotechnik	8
881	Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik	Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik	8
882	Informationssystemtechnik	Informationssystemtechnik	8
910-921 u. 924	alle Lehramtsstudiengänge	Lehramt	9
922	Erziehungswissenschaften	Diplompädagogik	9
923	Ergänzungsstudg. (Schule)	Diplompädagogik	9
991	Kunstgeschichte	Kunstgeschichte	9
992	Deutsch, Pädag., Phil. HL	Germanistik/Philosophie	9

(992)	Deutsch f. Ausländer	Germanistik/Philosophie	9
993	Anglistik	Anglistik	9
994	Romanistik	Romanistik	9
995	Geschichte	Geschichte	9
997	Philosophie Magister	Germanistik/Philosophie	9
<hr/>			
1090	Wirtschaftswissenschaften	Wirtschaftswissenschaften	10
1096	Politologie/Soziologie	Politik/Soziologie	10
1097	Medienwissenschaften	Medienwissenschaften	10
1098	Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftsinformatik	10
1099	Personalentw. im Betrieb	existiert nicht	10

§2

Die Änderungen gem. §1 treten nach Genehmigung durch die Leitung der Technischen Universität Braunschweig und nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.